

**Zeitschrift:** Brugger Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg  
**Band:** 36 (1926)

**Rubrik:** Chronologische Notizen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Au der Stelle, wo seine heimatkundlichen Gedanken aussingen, in Brugg, wo er im Renggerhause in der Vorstadt weilte, stund sein erkranktes, müdes Herz am 21. Januar 1925 für immer still. Er wurde in Zürich fremiert, seine Asche hier in Brugg still bestattet. Daß er aber unter uns in verdientem, freundlichen Andenken behalten sei, dazu seien diese Zeilen geschrieben.

B. Zahn.



## Chronologische Notizen.

### 1. November 1924 bis 31. Oktober 1925.

- November 20. Erster Schnee, dem sehr wenig während des ganzen Winters nachfolgte.
- November 22. Die neuen Glocken werden von der Schuljugend an der Stadtgrenze abgeholt.
- November 25. Die Glocken werden in den Turm durch die Schuljugend gezogen.
- November 39./30./2. Dezember Wohlgelungene Schülervorstellung zu gunsten der Reisekasse.
- Dezember 6. Das neue Geläute erklingt erstmals zum Gottesdienst; großer Eindruck durch die tiefe, größte Glocke.
- Dezember 11. Musy wird Bundespräsident.
- Dezember 21. In Windisch wird Pfr. Stumm installiert.
- Dezember 25. Weihnachtstag ist kältester Tag (—4 Grad) des Winters; sehr milder, feuchter Winter.
- Dezember 28. Dichter Spitteler stirbt 79-jährig in Luzern.
- Dezember 30. General Wille stirbt 77-jährig.

### 1925

- Januar 8. Schwaches Erdbeben, besonders im Tessin spürbar.
- Januar 12. Elektrischer Betrieb der Strecke Zürich-Olten.  
Seit Anfang Februar Aufstand der Marokkaner gegen Frankreich, welcher noch nicht beendet ist.
- Februar 6. Emil Anner stirbt in Marau.

- Februar 12. Außerordentlich niedriger Wasserstand von Reuss und Aare.
- März 11. Der Neubau der ganzen Brücke, nicht bloß der Hälfte, wird beschlossen.
- März 19. An Stelle von Herrn Auner wird Herr Gottlieb Müller als Zeichnungslehrer in Brugg gewählt.
- März 22. Die Grossratswahlen ändern am Bestand des Grossen Rates nichts.  
Mit Schluss des Schuljahres tritt Herr Dr. S. Heuberger, Deutsch- und Geschichtslehrer an der Bezirksschule Brugg, zurück.
- April 27. In Deutschland wird Hindenburg zum Reichspräsidenten gewählt.  
Mit Beginn des neuen Schuljahres tritt Herr Dr. E. Laur sein Amt als Nachfolger von Dr. Heuberger an.  
Im Juni große Trockenheit und Hitze, im spätern Sommer viel Gewitter und viel Regen.
- Juni 6. u. 7. Aargauisches Musikfest in Brugg.
- Juni 8. stirbt in Lugano Herr cand. ing. Max Oehler, früherer Bez.-Schüler in Brugg.  
Im Juli und August. Aargauische Gewerbeausstellung in Baden zieht eine Menge Menschen an.
- Juli 9. Total verregnetes Jugendfest mit Freischarenkrieg.
- Juli 17. Eine ungarische Lehrervereinigung legt am Grabe Pestalozzis in Birr einen bronzenen Kranz nieder zum Dank für die Hilfe der Schweiz in der Nachkriegszeit.
- Juli 17. bis 21. Eidgen. Turnfest in Genf, an welchem sich auch etliche Vereine des Bez. Brugg auszeichneten.
- August 10. Die f-Glocke, welche nicht mehr zum neuen Geläute stimmte, und von Liebhabern in Brugg erstanden worden war, wird der Diasporagemeinde Wohlen in den neuen Kirchturm leihweise überlassen.  
Von Anfang August an Aufstand gegen Frankreich durch die Drusen in Syrien; bis heute noch nicht bewältigt.
- September 26. Einweihung der neuen Brücke; das Feuerwerk, vom Jugendfest her trocken gehalten, wird abgebrannt.
- Oktober 15. Wichtige Ablmachungen zwischen Ententemächten und Deutschland in Locarno; vielleicht ein Schritt zum Frieden der Völker.

E. F.



## Hauptinhalt der bisher erschienenen Neujahrs-Blätter.

---

I. Heft 1890. Prof. Samuel Amstler von Schinznach. Das Bad Schinznach. Aus der ältesten Schulgeschichte der Kirchgemeinde Bözen.

II. Heft 1891. Abrah. Eman. Fröhlich. Wie die alten Billiger eine Ackerflur sich schufen. Ereignisse an der untern Reuß und Aare im Toggenburgerkrieg.

III. Heft 1892. Johannes Herzog von Effingen, Bürgermeister. Eine Dorfschule von Ginst, Erinnerungen. Kaiser Josef I. auf der Habsburg. Vindonissa.

IV. Heft 1893. Aus der ältesten Geschichte des Klosters Königsfelden. Der Schiffbruch bei Brugg im Jahre 1626.

V. Heft 1894. General Hans Ludwig von Erlach von Kastelen. Die Namen der Brugger Schulgemeinden. Fremde Gäste.

VI. Heft 1895. Dr. Joh. Georg Zimmermann von Brugg. Das St. Mauritiusstift in Bözingen. Hohe Gäste. Land-Schulverhältnisse des Bezirks Brugg.

VII. Heft 1896. Das Birrfeld, I. Fürsprech Jäger. Jöh. Sch. Meier.

VIII. Heft 1897. Landvogt Tschärner von Schenkenberg. Vor fünfzig Jahren. Das Birrfeld, II.

IX. Heft 1898. Die Revolution in Brugg. Geologische Skizze der Umgebung von Brugg.

X. Heft 1899. Jöh. Jak. Schatzmann. Brugger Häusernamen. Aus der Gemeindechronik von Hausen. Schloß Schenkenberg.

XI. Heft 1900. Prof. Rud. Rauchenstein. Schillers Wilhelm Tell in Brugg, Volksstück. Friedr. Autenheimer. Mönthaler Kirchengeschichte.

XII. Heft 1901. General Hans Herzog. Die Pfarrer von Brugg seit der Reformation.

XIII. Heft 1902. Denkmäler von Vindonissa (mit 13 Bildern). Mitteilungen über Küche und Tisch unserer Vorfahren. Die Hofmeister zu Königsfelden. † Seminardirektor Jb. Keller.

XIV. Heft 1903. Albrecht Rengger. Erinnerungen an Seminar-direktor Keller. Ein Hexenprozeß. Pfarrer Müri.

XV. Heft 1904. Geschichte der Schulhäuser im Bezirk Brugg.  
† Lehrer Amsler. Eine alte Fährordnung (Stilli).

XVI. Heft 1905. Adolf Stähli. Der Wirtel. Die helvetische Gesellschaft. Ein großer Tag in Brugg.

XVII. Heft 1906. † Oberrichter Samuel Wildh. † Forstverwalter R. Geißberger. Die Erlach'sche Grabkapelle. Aus der Geschichte des Brugger Gemeindewaldes.

XVIII. Heft 1907. † Hans Werder, Notar. Die Glasmalerei der Kirche in Königsfelden. Aus den Brugger Ratsverhandlungen. Die Friedhofshalle in Brugg. † Stadtammann Gustav Angst.

XIX. Heft 1908. Lorenz Froelich. Schillers „Braut von Messina“ im Windischer Amphitheater. Der Brand des Schlosses Kasteln. Die fränkischen Truppen im Bezirk Brugg 1798—1800, I. Teil.

XX. Heft 1909. Ph. A. Stäpfer. † Dir. A. Weibel. Die fränkischen Truppen im Bezirk Brugg 1798—1800, II. Teil. Naturgeschichtliches über das Schinznachatal.

XXI. Heft 1910. H. Pestalozzi im Bezirk Brugg. Ein Besuch in Windonissa. † Samuel Werder. Die fränkischen Truppen im Bezirk Brugg 1798—1800, III. Teil (Schluß).

XXII. Heft 1911. † Dr. phil. Hermann Blattner. Zwei neue Schulhäuser im Bezirk Brugg. (Brugg und Rüfenach.)

XXIII. Heft 1912. Brugger Erinnerungen an die Bourbaki-Zeit. † Pfarrer Haller, Schulinspektor. † Rektor Stoll, Schulinspektor. Auf dem Stalden im vorigen Jahrhundert.

XXIV. Heft 1913. Vom Windonissa-Museum. Die Reformation im Schenkenbergertal.

XXV. Heft 1914. Aus der Geschichte der Brugger Neujahrsblätter. Der neue Bezirksspital. † Prof. Dr. Franz Fröhlich. Argauisches Kantonsturnfest in Brugg. Unser Land und unsere Leute.

XXVI. Heft 1915. Neutralitätserklärung. Zur Mobilmachung. Auszug des aarg. Landwehrregiments 45. Erinnerungen eines Hülfssarbeiters. Aus Marokko in die Heimat. Landsturm. Brugg den 1. Augustmonat 1814. Ueber die Pflege der Leibesübungen im Bezirk Brugg. † Gottlieb Gloor. † Kreiskommandant Seeberger.

XXVII. Heft 1916. „Unter der Treppe.“ (Jugendfestnovelle.) Von dem Jahr 1415 und den Weltheimer Kirchenglocken. Aus dem Kriegsjahr 1915. Brief an den Hofschräber in Königsfelden aus dem Jahre 1529. † Pfarrer Emil Baumann.

XXVIII. Heft 1917. Das Bad Schinznach und seine kulturgeschichtliche Bedeutung. Die Internierten im Bad Schinznach. Allerlei Kriegsläufe im Schenkenbergertale unter dem bernischen Regiment. Volkszählung vom Jahre 1803 im Bezirk Brugg. Aus der Geschichte des Dorfes Stilli. † Frau Dr. Marie Heim-Wögtlin.

XXIX. Heft 1918. Der Spital in Königsfelden. Ein Gang durch Königsfelden. † Pfarrer Julius Belart. Die Mehersche Erziehungsanstalt Effingen. Das Adolf Stäbli-Stübli in Brugg.

XXX. Heft 1919. Aus der Geschichte der Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg. Einiges Allgemeines über Burgen, Schlösser und Ruinen im Bezirk Brugg. Ein Duell in der Schweiz. Vom Brugger Almosenverein. † Bernhard Hoffmann. † Fanny Dschwald-Ringier.

XXXI. Heft 1920. Kurze Geschichte der Stadt Brugg. Das schweiz. Pestalozziheim Neuhof. † Friedrich Frey, Bezirksamtmann. † Ernst Salm. Das Brötliexamen im Eigenamt. Zur Charakteristik der Stimmung innert unsren Grenzen.

XXXII. Heft 1922. Die Mutter denkt. Das Neh. Die neuesten Beiträge zur Geschichte der Heimat. Die Wasserversorgung von Unterbözberg. Aus dem Leben einer aargauischen Dorfgemeinde unter der Verner Herrschaft. † Paul Haller. † Samuel Koprio.

XXXIII. Heft 1923. Silvesternacht. Vor dem Rutenzug. Augustin Keller an einer Anstaltsprüfung. Paul Haller als Dichter. Margauisches Natur- und Heimatmuseum. Aus der Geschichte der Kirche Effingen-Bözzen und das Verzeichnis ihrer Pfarrer seit 1535. Die Delmühle zu Beltheim. Abseits. † Gottlieb Müller, Lehrer.

XXXIV. Heft 1924. Der Rutenzug. Emil Unner als Radierer und Musiker. Die Dachselhofer-Scheibe der Bözener Kirche. Der Daxelhofen. Aus dem alten Auenstein. Neue Schulhäuser im Bezirk Brugg. † Pfarrer Rudolf Bär.

XXXV. Heft 1925. Seltsame Begegnung. Der historische Brugger Rutenzug am Margauerstag des eidg. Schützenfestes in Aarau. Das Schloß Stilli. Von den ältesten Täfernen in den Brugger Landgemeinden an der Bözbergstraße. Vom Schatten der Linner Linde. Das Dorfrecht der Gemeinde zu Schinznach. † Prof. Dr. Carl Schmidt.

---

### Die Brugger Neujahrs-Blätter

können bezogen werden in der Buchhandlung Effingerhof in Brugg,  
à 1 Fr., alte Jahrgänge (1890 bis 1925) per Stück à 20 Rp.